

Metall und Elektro: Firmen streichen Stellen

Berlin. Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie haben allein im Juni beinahe 14.000 Arbeitsplätze gestrichen. Das teilte der Kapitalverband Gesamtmetall mit. Im ersten Halbjahr waren es demnach schon 76.000. Bundesweit wurden den Angaben zufolge 104.000 Menschen weniger in der Branche beschäftigt als noch ein Jahr zuvor. Seit 2023 hätten Unternehmen mehr als 154.000 Erwerbsstellen gekürzt. Verbandsvolkswirt Lars Kroemer forderte eine »Reformagenda« zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/506465.metall-und-elektro-firmen-streichen-stellen.html>